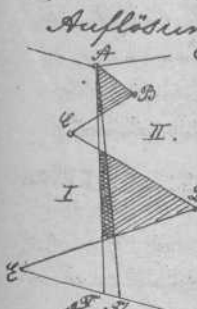


Verlusten von  $ju = 24,62$  m Längen ab.  
Als Probe muß auf  $CD = x = 46,47$  mtr  
gegeben.

Beispiel III (Grenzausgleichungsmethode.)

Ein y-förmiges Liniennetz  $ACDE$  (Grenze)  
soll in vier Theile  $A$  getheilt werden, wie  
schematisch dargestellt.



Auflösung. Man kann sich hier das Netz  
sich vorstellen als abstraktes Geraden-  
netz, nämlich das Netz  $ACDE$ .  
Dabei ist die Grenze  $DE$  durch  
Vollständigkeit des Netzes  
fest zu machen.

Bestimmt man nun abstrakt  
zwei Punkte  $A$  und  $B$ , so kann man  
zuerst die Grenze  $AC$  in vier Theile  
teilen. In Bezug auf die Maßung mit  $AC$  als  
Maaßstablinie - voraussetzt, ob die von  
Punkt  $A$  abgemessenen Theile von  
II abwärts den Flächenverhältnissen (Kontinuität)  
gleich sind oder nicht. Sind die Verhältnisse  
gleich, so stellt man die Grenze  $AC$   
nach  $AC$  in vier Theile  $A_1, A_2, A_3, A_4$   
ein. Sind die Verhältnisse nicht gleich,  
so stellt man die Grenze  $AC$  nach  
den Flächenverhältnissen ein. Mit diesem Netz  
wird man so lange fortzufahren, bis  
die Flächenverhältnisse gleich sind.

Beispiel IV. Länge des Liniennetzes

zwei  $A_1, A_2, \dots, A_n, A_n$  die Länge des  
Netzes für die Punkte in. Mittel  $AC$